



Europa Newsletter

Sabine Verheyen

Ihre CDU-Europaabgeordnete

November 2016

Toni Erdmann erhält den LUX-Filmpreis 2016

Der deutsche Oscarkandidat von Maren Ade wurde auch in Aachen und Langerwehe gedreht

Die Abgeordneten des Europäischen Parlaments haben in ihrer heutigen Plenarsitzung in Straßburg den diesjährigen Gewinner des Lux-Filmpreises gekürt: Der Spielfilm „Toni Erdmann“ der deutschen Regisseurin, Drehbuchautorin und Produzentin Maren Ade erhält die begehrte Auszeichnung, die in diesem Jahr bereits zum zehnten Mal vom Europäischen Parlament verliehen wird. Die Tragikomödie von Maren Ade erzählt die Geschichte einer Vater-Tochter-Beziehung. Das Leben der ehrgeizigen Unternehmensberaterin Ines gerät aus den Fugen, als urplötzlich ihr Vater Winfried bei ihr in Bukarest auftaucht. Ihr Leben ist perfekt durchorganisiert, doch als ihr Vater fragt: „Bist du glücklich?“, weiß Ines keine Antwort. Von da an unternimmt ihr lästiger und peinlicher Vater Winfried alles, um ihrem Leben wieder einen Sinn zu verleihen. Dazu entwickelt er auch sein Alter Ego: den schrillen und glattzüngigen Toni Erdmann.

[Lesen Sie hier meine Pressemitteilung hier weiter!](#)

Aus dem Plenum

Reform des EU-Mehrwertsteuersystems erforderlich

Die geltenden EU-Mehrwertsteuerregeln für den grenzüberschreitenden Handel stammen aus dem Jahr 1993. Eine Reform ist dringend nötig, um den veränderten Anforderungen der zunehmend expandierenden Unternehmen und des E-Commerce-Handels gerecht zu werden. Zudem muss das Mehrwertsteuersystem überarbeitet werden, um Mehrwertsteuerbetrug besser zu bekämpfen. Das System von 1993 war ursprünglich nur als Übergangslösung gedacht. Es ist kompliziert und bietet Steuerbetrü gern Schlupflöchern. Der am 24. November 2016 im Plenum angenommene Initiativbericht des Europäischen Parlaments sieht ein Mehrwertsteuersystem vor, das auf dem Prinzip der Besteuerung im Bestimmungsland der Waren und Dienstleistungen beruht.

[Erfahren Sie hier mehr über meine Position!](#)

Aussetzung der EU-Beitrittsverhandlungen mit der Türkei

In der am 24. November 2016 im Plenum angenommenen Entschließung des Europäischen Parlaments kritisieren wir Abgeordnete aufs Schärfste das unverhältnismäßig repressive Vorgehen der türkischen Behörden und fordern eine Aussetzung der EU-Beitrittsverhandlungen mit der Türkei. Angesichts der jüngsten Entwicklungen in der Türkei seit dem gescheiterten Putschversuch im Juli halte ich ein Einfrieren der Beitrittsverhandlungen für erforderlich. Die Türkei ignoriert bewusst elementare Grund- und Menschenrechte und ist derzeit so weit weg von der EU wie selten zuvor.

[Erfahren Sie hier mehr über meine Position!](#)

Wir brauchen eine Europäische Verteidigungsunion

Die Sicherheitslage in und um Europa hat sich erheblich verschlechtert. Die damit einhergehenden Herausforderungen kann kein Land alleine bewältigen. Die EU-Mitgliedstaaten müssen daher ihre sicherheits- und verteidigungspolitische Zusammenarbeit ausweiten und den Weg für eine europäische Verteidigungsunion ebnen. In dem am 22. November 2016 im Plenum angenommenen Initiativbericht des Europäischen Parlaments betonen wir Abgeordnete, dass es im Interesse der Solidarität und der Resilienz erforderlich ist, dass die EU zusammenhält und geschlossen und systematisch handelt. Europa braucht eine eigene Verteidigungsunion, um von den USA, Russland und China unabhängig zu werden. Das Thema hat angesichts des Ausgangs der US-Präsidentschaftswahl mehr Aktualität denn je bekommen. In dem Bericht führen wir als Europäisches Parlament Möglichkeiten auf, wie die militärische Zusammenarbeit verbessert werden kann, um die Sicherheit Europas zu gewährleisten.

[Erfahren Sie hier mehr über meine Position!](#)

Wettbewerbe und Ausschreibungen

Europäischer Wettbewerb: In Vielfalt geeint – Europa zwischen Tradition und Moderne

Der Europäische Wettbewerb 2017 schickt Schülerinnen und Schüler auf Spurensuche in Europas reichen Kulturschatz. Sie sind dazu aufgefordert, Europa aus der Perspektive neu zugewanderter Mitschüler zu betrachten. Unter dem Motto „In Vielfalt geeint – Europa zwischen Tradition und Moderne“ können deutsche Klassen gemeinsam mit europäischen Partnerklassen am Wettbewerb teilnehmen – und so echte grenzüberschreitende Zusammenarbeit erleben. Der Wettbewerb ist der älteste Schülerwettbewerb in Deutschland. Zugelassen sind Projektgruppen von bis zu fünf Schulen, an denen mindestens eine deutsche Schule beteiligt ist.

[Erfahren Sie hier mehr über den Wettbewerb!](#)

Ausschreibung „EMA – economy meets art“

Das Projekt „EMA – economy meets art“ wird von der Städteregion Aachen gefördert. Es zeigt die vielfältigen Facetten der Kreativwirtschaft in Projekten und Fachtagungen auf, unterstützt regionale und überregionale Kreative mit zahlreichen Seminaren zu Professionalisierungsstrategien und rief zweimal den Förderpreis für kreative Netzwerke aus. Nun geht das Projekt „EMA“ mit der erneuten Ausschreibung des Förderpreises in die dritte Runde. Es werden wieder innovative kreative Kooperationen zwischen Künstlern und Unternehmen gesucht, die gemeinsam etwas Neues gestalten und dabei voneinander profitieren. Dabei werden mit der diesjährigen Ausschreibung kreative Projektideen ausgezeichnet, deren Realisierung im ersten Halbjahr 2017 erfolgt.

[Erfahren Sie hier mehr über die Ausschreibung des Förderpreises!](#)

Sabine Verheyen

Mitglied des Europäischen Parlaments
Europabüro Aachen
Monheimsallee 37
52062 Aachen

Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie Ihre E-Mail-Adresse in unseren Verteiler haben eintragen lassen. Zum Abbestellen unseres Newsletters klicken Sie bitte auf folgenden Link: [Abbestellen](#)